



Bundesfeier 2014

Freitag, 1. August 2014

Festplatz: bei der Kirche Buchberg-Rüdlingen (Partyzelt)

Beginn: 16.30 Uhr

**Die Festwirtschaft des Schiessvereins Buchberg ist bereits
ab 16.00 Uhr geöffnet**

Programm:

ab 16.30 Uhr

- ✚ Musikalischer Auftakt mit dem Männerchor Buchberg
- ✚ Begrüssung durch Gemeindepräsident Martin Kern, Rüdlingen
- ✚ **Ansprache von Frau Natalie Rickli, SVP-Nationalrätin des Kantons Zürich**
*Im Zentrum ihrer Politik stehen die Sicherheit, die Freiheit und die Unabhängigkeit
unseres Landes.*
- ✚ Darbietung Turnverein Buchberg-Rüdlingen
- ✚ Schlusswort von Gemeindepräsident Hanspeter Kern, Buchberg
- ✚ Gemeinsamer Schlussgesang des Schweizerpsalms

ca. 21.30 Uhr

- ✚ Abbrennen des Höhenfeuers unterhalb der Kirche. Erleben Sie die spezielle Atmosphäre
direkt beim Feuer und geniessen Sie die einmalige Aussicht!

bis 24.00 Uhr

- ✚ gemütlicher Festbetrieb auf dem Festplatz

***Wir laden die Bevölkerung aus Rüdlingen und Buchberg recht herzlich ein zur Teilnahme
an der Bundesfeier!***



Die Gemeinderäte Rüdlingen und Buchberg und die Dorfvereine



Schweizerpsalm

1.

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener,
Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.

2.

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher,
Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.

3.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.

4.

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender,
Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.